

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Exposition derselben  
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 4.

Leipzig, Donnerstag den 5. Januar.

1871.

Wegen des Erscheinungsfestes erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 7. Januar.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Brünslow in Neubrandenburg.

86. **Hirte**, der gute. Kirchliches Volksblatt f. Mecklenburg-Strelitz. Red. v. Milarch. Jahrg. 1871. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cpl. \* 12 N $\mathcal{R}$

Buchhandlung d. Waisenhauses Verl.-Gto. in Halle.

87. Zeitschrift d. landwirtschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen etc. Red.: Stadelmann. 28. Jahrg. 1871. (12 Hft.) Nr. 1. gr. 8. pro cpl. \* 1 N $\mathcal{R}$

Dümmler's Verlagsbuch. in Berlin.

88. Handelsblatt, deutsches. Wochenblatt für Handelspolitik u. Volks-wirtschaft. Hrsg. v. A. Meyer. 1. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. Vierteljährlich \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

89. Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete d. Deutschen, Griechischen u. Lateinischen. Hrsg. v. A. Kuhn. 20. Bd. (6 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 3 N $\mathcal{R}$

Bindel in Leipzig.

90. Bauhütte, die. Begründet u. hrsg. v. J. G. Findel. „Organ d. Vereins deutscher Freimaurer“. 14. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. Halbjährlich 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Großer in Berlin.

91. Geusichen, O. F., Gedichte. 2. Aufl. 16. \* 2 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Guttentag in Berlin.

92. Gaband, P., das Budgetrecht nach den Bestimmgn. der preuß. Verfassungs-Urkunde unter Berücksichtg. der Verfassg. d. norddeutschen Bundes. gr. 8. \* 12 N $\mathcal{R}$

93. Rechtsprechung, die, d. Oberhandels-Gerichts zu Leipzig. Hrsg. v. A. Stegemann. 1. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg i. Br.

94. Baumhart, R., die katholische Volkspartei in Baden. 2. Aufl. 8. \* 4 N $\mathcal{R}$

\* 2 N $\mathcal{R}$

95. Schmitt, J., die Lehre v. der päpstlichen Unfehlbarkeit. 2. Aufl. gr. 8.

96. Wo ist Europa's Zukunft? gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Hirzel in Leipzig.

97. Im neuen Reich. Wochenschrift f. das Leben d. deutschen Volkes. Hrsg. v. A. Dove. 1. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. Halbjährlich \* 4 N $\mathcal{R}$

98. Jaeger'sche Buchb. in Frankfurt a. M.

99. Verlosungs- u. Actien-Kalender f. 1871. Fol. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Kern's Verlag in Breslau.

100. Dittes, G., Geschichte der Erziehung u. d. Unterrichts. 2. Aufl. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{R}$

101. Volkszeitung, illustrierte bayerische. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. pro cpl. \* 2 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

102. Wochenschrift f. Thierheilkunde u. Viehzucht. Hrsg. v. Th. Adam u. W. Probstmayr. 15. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. 8. pro cpl. \* 1 N $\mathcal{R}$

Klinhardt in Leipzig.

103. Elze, Th., die Münzen Bernhards Grafen v. Anhalt, Herzogs v. Sachsen. 1. Hft. 4. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Niedner in Wiesbaden.

104. Altes u. Neues. Erbauungsblatt f. gebildete evang. Christen. Hrsg. v. C. Conrady. 3. Jahrg. 1871. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich \* 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Palm & Enke in Erlangen.

105. Seuffert's, J. A., Blätter f. Rechtsanwendung zunächst f. Bayern. 36. Jahrg. 1871. Nr. 1. 8. pro Nr. 1—26 \* 2 N $\mathcal{R}$

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

106. Museum, rheinisches, f. Philologic. Hrsg. v. F. Ritschl u. A. Klette. Neue Folge. 26. Jahrg. 1871. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 4 N $\mathcal{R}$

Schmid in Schw. Smiind.

107. Braun's, B., praktische Orgelschule umgearb. u. erweitert v. J. G. Mayer.

qu. 4. 2 N $\mathcal{R}$

Schmidt in Freiburg.

108. Advokat, der neue Badische. 5. Aufl. 8. 3 N $\mathcal{R}$

Seehagen in Berlin.

109. Beder, F., der Franzosenkrieg im J. 1870. 12. u. 13. Hft. gr. 8. à \* 3 N $\mathcal{R}$

Springer's Verlag in Berlin.

110. + Horst- u. Jagdkalender f. Preußen auf d. J. 1871. 21. Jahrg. Hrsg. v. F. W. Schneider. 2 Thle. In engl. Einb. \* 1 N $\mathcal{R}$ ; in Leber geb. \* 1 $\frac{1}{3}$  N $\mathcal{R}$

Trewendt in Breslau.

111. Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schrift. 13. u. 14. Bericht d. Vereins f. das Museum schlesischer Alterthümer hrsg. v. H. Luchs. 2. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 4. In Comm. \* 1 N $\mathcal{R}$

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

112. + Brandrupp, A. H., Wilhelm I. Preußen's Heldenkönig in Wort u. Bild. 5. Aufl. 6—8. Lfg. gr. 8. à 4 N $\mathcal{R}$

v. Waldheim in Wien.

113. Kaiser, F., ein Pfaffenleben. Historischer Volksroman. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. à 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$

Wiegandt & Grieben in Berlin.

114. Bekanntniß u. Landeskirche. Kirchliche Zeitschrift hrsg. v. W. Eichler u. F. Splitgerber. 1871. (4 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 3 N $\mathcal{R}$

## Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitsseile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[274.] Pest, am 2. Januar 1871.

P. T.

Beehre mich höflichst anzuzeigen, dass ich meinen Geschäftsantheil an der Sortiments-Buchhandlung Hartleben & Co. in Pest an meine beiden Gesellschafter, die Herren August Röber und Hermann Starke, käuflich abgetreten habe. Genannte Herren übernahmen das Sortiments-Geschäft am 1. Januar 1871 mit allen Activen und Passiven auf alleinige Rechnung und werden dasselbe, unterstützt durch hinreichende Mittel, in bisheriger Weise steter gedeihlicher Entwicklung entgegenführen.

Nachdem die Herren Röber u. Starke bereits seit einem Zeitraume von 30 Jahren ihre Kräfte unausgesetzt dieser Sortiments-Buchhandlung gewidmet haben, seit ca. 20 Jahren auch als selbständige Leiter dem Geschäft vorstehen, so darf ich wohl der vollen Ueberzeugung Raum geben, dass die Sortiments-Buchhandlung Hartleben & Co. nach wie vor das Vertrauen des geehrten Verlagsbuchhandels sich zu erhalten und jede Verbindung mit ihr, in althergebrachter Weise, zu einer lohnenden und angenehmen zu gestalten wissen wird.

Wenngleich die Conti der beiden Firmen Hartleben & Co. in Pest und A. Hartleben's Verlag in Wien schon seit mehreren Jahren streng getrennt geführt wurden, so erlaube ich mir dennoch, zur Vermeidung von Irrungen, nochmals auf diesen Unterschied aufmerksam zu machen und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst  
Adolf Hartleben.

Pest, am 2. Januar 1871.

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung unseres Herrn Adolf Hartleben haben wir die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass die im Jahre 1802 von Herrn Conrad Adolf Hartleben in Pest gegründete und seit 1863 unter der gemeinschaftlichen Firma:

## Hartleben &amp; Co.

geföhrte Sortiments-Buchhandlung mit allen Activen und Passiven am 1. Januar 1871 in unseren alleinigen Besitz übergegangen ist und dass wir dieselbe unter der gleichen handelsgerichtlich protokolirten Firma fortführen werden.

Gestützt auf während 30jähriger Thätigkeit im obigen Hause gemachte Erfahrungen und im Besitz von hinreichenden Mitteln hoffen wir auch ferner das Geschäft sich in erfreulicher Weise fortentwickeln zu sehen und bitten, das der Firma bisher geschenkte Vertrauen uns auch in Zukunft zu Theil werden zu lassen. Wir werden dasselbe durch pünktliche Erfüllung unserer Verbindlichkeiten stets zu erhalten bestrebt sein.

Unsere Commissionen haben die Güte weiter zu besorgen:

Herr E. F. Steinacker in Leipzig,  
Herr A. Hartleben in Wien.

Uns Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, bitten von unseren Unterschriften gefälligst Notiz zu nehmen und zeichnen hochachtungsvoll ergebenst

A. Röber, H. Starke  
in Firma:  
Hartleben & Co.

[279.] Vom 1. Januar 1871 ab werde ich nicht mehr H. J. Bruder (Roth & Co.), sondern nur H. J. Bruder, Buch- und Kunsthändlung, firmieren. Ich bitte hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Crefeld, 25. December 1870.

H. J. Bruder,  
Buch- und Kunsthändlung.

[275.] Wir bitten zu beachten, dass wir vom 1. Januar 1871 ab für unsere beiden Geschäfte in Ravensburg und Überbach

getrennte Conti

führen werden. Die Verbindung der beiden Geschäfte unter sich wird dadurch in keiner Weise beeinflusst.

Die Verrechnung für das in diesem Jahre Bezugene wird zur Ostermesse 1871 noch von unserm Ravensburger Geschäft in bisher üblicher Weise gemeinschaftlich erledigt werden; für die Folge jedoch bitten wir dringend, streng getrennte Conti führen zu wollen. Eine Specification der Dieponenden zur Ostermesse 1871 werden wir Ihnen behufs conformer Buchung — für Ravensburg und Überbach getrennt — zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Ravensburg u. Überbach, December 1870.

Dorn'sche Buchhandlung.

Die p. t. Sortim.-Handlungen in

[276.] Süddeutschland

benachrichtige ich hierdurch ergebenst, dass ich ein Auslieferungslager

meiner verschiedenen Ausgaben der Reichs-, Nord-, Bundes- und Zollvereins-Gesetze

sowie der bedeutenderen Werke meines Verlags in Stuttgart bei Herrn Paul Neff errichtet habe.

Alle Baar-Aufträge werden zu meinen Preisen und Bezugsbedingungen ausgeführt.

Aufträge „in Rechnung“ sind bis auf Weiteres gef. nach Berlin zu adressiren.

Berlin. Gr. Kortkampf.

Plauen, den 1. Januar 1871.

P. P.

Ich mache Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von heute ab

Felix Schöne

(Früher A. Schröter's Sortiment) firmiere, und bitte von dieser Änderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

G. Schöne

(Früher A. Schröter's Sortiment).

[278.] Mit Anfang des Jahres 1871 habe ich meine Verlagsbuchhandlung von Weplat nach

Marburg

verlegt, was ich hierdurch meinen geehrten Geschäftsfreunden anzeigen.

Marburg in Hessen, den 2. Januar 1871.

G. Rathgeber.

[279.] Vom 1. Januar 1871 ab werde ich nicht mehr H. J. Bruder (Roth & Co.), sondern nur H. J. Bruder, Buch- und Kunsthändlung, firmieren. Ich bitte hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Crefeld, 25. December 1870.

H. J. Bruder,  
Buch- und Kunsthändlung.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Kriegskarten-Depôt Leipzig.

[280.]

Francozusendung im deutsch-oesterr. Postgebiet.

## Pläne von Paris:

Ledmer. Schwarz 20 Ngr.	40 %.
— do. Colorirt 22½ Ngr.	
Kiepert. 10 Ngr.	

Bibl. Institut. 3½ Ngr.

Photographie mit color. Festungswerken:  
Versailles-Cheilles. 1 1/2 15 Ngr. mit 20 %.  
Paris mit weiteren Umgebungen. 21 Ngr.

## Frankreich:

Handtke, mit Specialplänen. 15 Ngr.	80
— westl. von Paris. 2 Bl. 1 1/2.	
— südöstl. bis Lyon. 1 Bl. 22½ Ngr.	

Kiepert, Ostfrankreich. 10 Ngr.

— Uebersichtskarte. 10 Ngr.	80
— Elsass u. Lothr. Spec.-K. 10 Ngr.	
— do. Hist. K. 15 Ngr.	

Petermann, Elsass mit Text. 6 Ngr.

Ravenstein, mit Plan von Paris.	11/10.
15 Ngr. 11/10.	

Stieler. 4 Blatt. 24 Ngr.

Leipzig, den 3. Januar 1871.

K. F. Köhler.

[281.] Bei Kemink & Zoon in Utrecht ist soeben erschienen:

## (Maurin Nahuys),

Die Münzreform Deutschlands, vom nationalen und internationalen Standpunkt betrachtet. 4 Ngr. ord., 3 Ngr. netto.

La réforme monétaire de l'Allemagne, considérée au point de vue national et international. 4 Ngr. ord., 3 Ngr. netto.

Früher erschien von demselben Verfasser:

De l'établissement d'une monnaie universelle. 1865. 8 Ngr. ord., 6 Ngr. netto.

La question de l'uniformité internationale des monnaies, considérée au point de vue historique. 1869. 9 Ngr. ord., 6 1/4 Ngr. netto.

[282.] Die

**Allgemeine Deutsche Strafrechtszeitung**  
zur Förderung einheitlicher Entwicklung  
auf den Gebieten  
des Strafrechts, des Strafprocesses  
und des Gefängniswesens, sowie für  
strafgerichtliche Medicin  
unter ständiger Mitwirkung

von  
Prof. Dr. Geyer, Appell.-Ger.-Präsident  
Freiherr v. Groß, Prof. Dr. John, Dr.  
von Krafft-Ebing, Appell.-Ger.-R.  
v. Kräwel, Prof. Dr. Liman, Prof. Dr.  
Osenbrüggen, Kammerger.-Rath Schaper,  
Gen.-St.-A. Dr. Schwarze, Dr.  
Teichmann, Director v. Valentini,  
Prof. Dr. Wahlberg,  
herausgegeben

von  
Dr. Franz v. Holzendorff,  
av. Professor der Rechte an der königl. Universität zu  
Berlin,

im Jahre 1860 nach einer mit Mittermaier  
getroffenen Vereinbarung durch Prof. Dr. Fr. v.  
Holzendorff begründet und seit dem Januar  
1861 im Verlage des Unterzeichneten erschienen,  
hat sich zum Ziele gesetzt:

die Förderung einheitlicher Entwicklung auf  
dem Gebiete des Strafrechts, des Strafprocesses  
und des Gefängniswesens, sowie die wissenschafts-  
liche Pflege der strafgerichtlichen Medicin.

Nach einem fast zehnjährigen Bestande ist sie an  
einem entscheidenden Wendepunkt angelangt. Was  
sie unter der Mitarbeiterschaft hervorragender Ju-  
risten, Strafanstaltsbeamten und Medicinet er-  
strebt hat, ist theilweise in dem Abschluss des  
am 31. Mai 1870 publicirten norddeutschen, dem-  
nächst deutschen Strafgesetzbuches verwirklicht  
worden. Mit der Errichtung der Einheit des  
materiellen Strafrechts für Deutschland glaubt  
die Strafrechtszeitung indessen ihre Aufgabe noch  
nicht gelöst, ihre Bestimmung noch nicht erfüllt.  
Wenngleich das norddeutsche Strafgesetzbuch für  
die Mehrzahl der deutschen Bundesstaaten einen  
sehr bedeutenden Fortschritt bezeichnet, so darf doch  
nicht geleugnet werden, daß in ihm ein schnelle  
Befriedigung heischendes Bedürfnis der Einheit  
zahlreiche Mängel bestehen ließ, welche eine sorg-  
fältig sichtende und von politischen Motiven freie  
Kritik fort und fort ansetzen muß.

In dieser Erwägung hält die Strafrechts-  
zeitung sich verpflichtet, die Waffen einer für  
die Verbesserung der deutschen Strafrechtszustände  
und des Gefängniswesens kämpfenden Kritik auch  
fernherin zu führen.

In neuer Folge wird sie vom 1. Januar  
1871 an als Monatsschrift fortwährend in ihr  
zweites Jahrzehnt eintreten.

Was sie ihrerseits versprechen kann, ist nicht  
nur gewissenhafte Fortführung des begonnenen  
Werkes, sondern auch eine Umgestaltung, welche  
sie innerhalb des großen Gelehrungsgebietes  
des deutschen Reichs den Bedürfnissen der  
Gerichtspraxis näher bringen wird.

Außer der Behandlung der wichtigsten Ge-  
lehrungsfragen auf dem Gebiete des Stra-  
rechts, des Gefängniswesens und des Processes,

neben der Berücksichtigung der für die Juristen  
wichtigen Fortschritte in der gerichtlichen Medicin,  
und fortlaufenden Berichterstattung über die Er-  
scheinungen der criminalistischen Literatur umfaßt  
das erweiterte Programm der Allgemeinen  
Deutschen Strafrechtszeitung vom Januar 1871

1. Regelmäßige Mittheilungen über die wich-  
tigsten strafrechtlichen Entscheidungen der in  
Deutschland bestehenden höchsten Gerichts-  
höfe;
2. Berichterstattung über die in den ju-  
ristischen Zeitschriften enthaltenen wichtigeren  
Abhandlungen criminalistischen Inhalts.

Mit neuen gewonnenen Kräften in der Mit-  
arbeiterchaft bereichert, wird die Strafrechtszeitung  
darnach streben, Theorie und Praxis des Crimi-  
nalrechts einander näher zu bringen, als bei der  
bisherigen Zersplitterung der deutschen Strafgesetz-  
gebung möglich war, und fernerhin den als drin-  
gend notwendig anerkannten Reformen im Ge-  
fängniswesen und Strafprozeßrecht vorarbeiten.

Die Namen ihrer früheren ständigen Mit-  
arbeiter, der Herren Prof. Dr. Geyer, Appell.-  
Ger.-Präsident Frh. v. Groß, Prof. Dr. John,  
Appell.-G.-R. v. Kräwel, Prof. Dr. Liman,  
Prof. Dr. Osenbrüggen, Gen.-St.-A. Dr.  
Schwarze, Prof. Dr. Wahlberg, denen sich  
vom 1. Januar 1871 an die Herren Dr. v. Krafft-  
Ebing, Kammerger.-Rath Schaper, Dr. Leich-  
mann und Strafanstalts-Director v. Valen-  
tini anschließen, verbürgen ihren wissenschaftlichen  
Werth.

Der Preis des Jahrgangs bleibt, unter Ein-  
haltung der bisher gegebenen Bogenzahl, nach wie  
vor 4 ₣ und tritt in der Erscheinungsweise nur  
insofern eine Veränderung ein, als das bisherige  
mannigfach angefochtene Quartformat in das  
handlichere Octab umgewandelt wird.

Leipzig, den 1. December 1870.

Johann Ambrosius Barth.

[283.] P. P.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß die  
bisher in Commissionsverlag der früher Akademischen  
Buchhandlung (G. von Maad) hier  
erschienenen Jahrbücher für d. Landeskunde d.  
Herzogthümer Schleswig-Holstein u. Lauenburg  
vom 1. Januar d. J. in unsern Commissions-  
verlag übergegangen sind. Dieselben erscheinen  
jetzt unter dem Titel:

**Zeitschrift der Gesellschaft  
für die  
Geschichte  
der  
Herzogthümer Schleswig-Holstein  
und Lauenburg.**

Redakteur Dr. Usinger,  
ord. Professor der Geschichte in Kiel.

1. Band.

(Der Jahrbücher für Landeskunde XI. Bd.)

Preis 2 ₣ 20 ₡.

Wir ersuchen um fernerre thätige Verwendung  
für dieses Werk und bitten nach den Continua-  
tionslisten zu verlangen. Erpl. à cond. sieben  
gern zu Diensten und bitten um Ihre Be-  
stellung.

Kiel, den 1. Januar 1871.

Universitäts-Buchhandlung.  
Paul Toeche.

[284.] Bei uns erscheinen pro 1871:

**Centralblatt  
für pädagogische Literatur.**  
Herausgegeben  
von  
A. Chr. Jeessen.

3. Jahrgang. gr. 8. Monatlich 1 Bogen.  
Abonnement pr. Jahr 1 ₣ 10 ₡.

Da bei dem großen Zusluß zur Recension  
einlangender Bücher jede Novität von Belang  
berücksichtigt werden kann, so wird dies „Cen-  
tralblatt“ wohl als das reichhaltigste und bei  
der bekannten Freiheit und Selbständigkeit  
des Herausgebers auch als das wertvollste  
derartige Fachblatt gelten dürfen.

**Der Heilpädagog.**  
Zeitschrift für Blinden-, Taubstummen-  
und Idioten-Erziehung.

Redigirt  
von  
Paul Hübner.  
gr. 8. Monatlich 1 Bogen. Abonnement pr.  
Jahr 2 ₣.

Herr Hübner, Lehrer am hiesigen I. I. Taub-  
stummen-Institut, hat Fach-Autoritäten zur Mit-  
arbeit gewonnen, so daß dies Blatt, das unzwei-  
felhaft eine Lücke in der pädagogischen Literatur  
zu füllen bestimmt ist, seine Aufgabe in bester  
Weise lösen kann.

Bezugsbedingung für beide Blätter: 25 %  
gegen baar. — Probenummern stehen gratis zu  
Diensten.

Wien, December 1870.

A. Pichler's Witwe & Sohn.  
Buchhandlung für pädagogische Literatur.

**Für österreichische Handlungen.**

[285.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:  
**Anklage gegen die Algiotage**  
erhoben beim  
Könige und den Notablen  
durch  
G. B. R. Grafen von Mirabeau.  
Nach dem französischen Originale  
von  
Max Freiherrn von Rast.  
Preis 5 ₡ ord.

In Rechnung mit 25 %. Baar mit 33 1/3 %.  
Frei-Exemplare 12 + 1.

Diese berühmte Flugschrift Mirabeau's ist  
von dem in Österreich bekannten Übersetzer mit  
ganz besonderer Rücksichtnahme auf österreichische  
Verhältnisse aufs neue publicirt. Als wenn die  
Schrift für die heutigen Verhältnisse verfaßt wäre,  
zeigt sie das schlußwürdige Bild des heute wie da-  
mals bis in die höchsten Kreise hinaufreichenden  
Börsenschwindels. Es dürfen nur andere, sehr be-  
kannte Namen gesetzt werden, und man hat ein  
vifantes Stück Neuzeit.

Ich bitte Sie daher, sich für diese Broschüre,  
für die Sie jedenfalls großen Absatz erzielen  
werden, bestens zu verwenden und ges. à cond.  
zu verlangen.

Achtungsvoll  
Berlin, den 2. Januar 1871.

G. Heimann.  
6\*

[286.] In meinem Commissionsverlage erscheint demnächst:

### Monatshefte für Musik-Geschichte,

redigirt von Rob. Eitner. 1871. Nr. 1 pro cpl. 2 1/2 Ord. — 1 1/2 15 Sgr netto baar.

Da ich nur auf Verlangen erpedire, bitte die geehrten Handlungen, welche dafür Verwendung haben, ihren festen Bedarf baldigst aufzugeben.

Berlin, 2. Januar 1871.

L. Trautwein.  
(M. Bahn.)

[287.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

### Methodische Anleitung zum Freihandzeichnen.

6 Hefte nebst erläuterndem Text.

Bon  
C. Domshke,  
Professor.

Heft 1. 4 1/2 Sgr ord., 3 Sgr netto.

Heft 2. 5 Sgr ord., 3 Sgr 4 1/2 netto.

Heft 3. 6 Sgr ord., 4 Sgr netto.

Heft 4. 5. 6. à 7 1/2 Sgr ord., 5 Sgr netto.

Erläuternder Text zu Heft 1—6. 2 1/2 Sgr ord., 1 Sgr 8 1/2 netto.

A cond. kann ich nur ein Exemplar liefern, Mehrbedarf bitte baar zu verlangen.

Freierexemplare: 13 pro 12, wobei eine Auswahl von den Heften, die gleiche Preise haben, freisteht.

Nachdem der „Wegweiser für den Unterricht im Freihandzeichnen“ von Professor Domshke sich in den öffentlichen und Privat-Anstalten als das vorzüglichste Lehrbuch bewährt hat, bieten wir in dieser methodischen Anleitung zum Freihandzeichnen von demselben Verfasser

### 6 Zeichenhefte nebst erläuterndem Text,

welche das geeignete Hilfsmittel sein werden, die dortige Methode leicht und gleichsam spielerisch in praktische Ausführung zu bringen.

Die Zeichnungen geben von den einfachsten Linien und Verbindungen zu immer kunstvolleren Gestalten über und führen den Zögling unmerklich zu dem erwünschten Ziele, selbstständig Gegenstände der Natur und Kunst mit Correctheit und Eleganz frei nachzubilden.

Von der Uebung, mit Hilfe des Kantels und des abmessenden Zirkels gewisse grundlegende Linien, ihre Halbsierung, Dreiteilung und Verbindung, sowie ihre Verhältnisse und damit zugleich die Grundrisse der Figuren zu gewinnen (Heft I.), schreitet der Zögling zu dem Versuche complicirterer aus jener hervorgehender Gestalten (Heft II.), welche dann (Heft III.), nachdem Kreuzschatten und Körperindrücke gebildet, schon als eigentliche Gegenstände der wirklichen Welt auftreten. Mit den krummen Linien (Heft IV.) erweitert sich dieses Gebiet, obwohl immer von dem ersten Grundsatz aus, bis zu den Anfängen der Bierrathen, die (in Heft V.) mit der Herstellung der Ellipse und Spirallinie, zu wirklichen Ornamenten sich gestalten, und schließlich (Heft VI.) in Blättern und Blumen — erst einzeln, dann mit gefälliger Composition — ihre freieste Entfaltung finden.

Die Ausstattung der Hefte ist sachgemäß, würdig und elegant. Der Preis der einzelnen Hefte, sowie des erläuternden Textes vorliegend angegeben. Die Bezugsbedingungen sind günstig. Ich darf daher auf die Verwendung der Herren Collegen rechnen.

Berlin, im December 1870.

R. Landau.

[288.] Soeben erschien und wurden die zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

### Chemisch-technisches Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur.

Herausgegeben von

Dr. Emil Jacobsen.

Jahrgang 1870. Halbjahr I. 20 Sgr.

Das Erscheinen des 1. Heftes des neuen Jahrganges bietet Ihnen Gelegenheit, auf's neue dem „Repertorium“ Ihre Verwendung, um die ich freundlichst bitte, angedeihen zu lassen. Dasselbe hat seines praktischen Wertes und seiner sorgfältigen Bearbeitung wegen bei den Gewerbetreibenden, technischen Chemikern, Photographen und Apothekern, den Mitgliedern der Gewerbe- und polytechnischen Vereine bereits die beste Aufnahme und eine von Heft zu Heft sich steigernde Verbreitung gefunden.

Exemplare des neuesten wie der früheren Hefte liefere ich mit Vergnügen à cond. Erschienen sind:

1862 I. 12 Sgr, 1862 2., 1863 I. 2., 1864 I. 2., 1865 I. 2., 1866 I. 2. à 15 Sgr, 1867 I. 2., 1868 I. à 18 Sgr, 1868 2., 1869 I. 2. à 20 Sgr; General-Register zu Jahrgang I—V. (1862—1866) à 7 1/2 Sgr.

Ungeachtet der vermehrten, durch das überreich zuströmende Material bedingten Bogenzahl des neuesten Heftes erhöhte ich den Ladenpreis nicht und liefere:

fest 11/10; baar 7/6.

Ihre Abnehmer bitte ich der Fortsetzung wegen sorgfältig zu notiren!

Halbjährlich erscheint ein Heft!

Berlin, den 5. December 1870.

R. Gaertner.

Anzeige für Buchhandlungen, welche für Numismatik Verwendung haben.

[289.] Soeben erschien Nr. 25 der

### „Blätter für Münzfreunde“

(pro Jahrg. 1 1/2 10 Sgr ord.)

und lade ich zum Abonnement auf diesen Jahrgang 1871 hierdurch ergebnist ein.

G. G. Thieme in Leipzig.

[290.] Im Verlag von M. Alcan in Meß erschien soeben und wird von uns debüttirt:

### Almanach de la guerre.

#### Récits

des

combats livrés sous Metz.

Preis 4 Ngr ord.

Gegen baar mit 25 %,

bei 100 Exempl. 5 % Extrarabatt.

Bestellungen erbitte möglichst umgehend.

Ergebnist

Leipzig, 31. December 1870.

Wilhelm Oehs.

[291.] In unserm Verlage ist erschienen:

### G. Hänsler, Post- und Eisenbahnr-Karte

von

Deutschland, Holland, Belgien, der Schweiz, Italien bis zum Aetna, dem größten Theil von Frankreich, Österreich-Ungarn, Polen &c.

1871.

Größe 64, 78 Centim.

Colorirt. Geb. Preis 24 Ngr; à cond. mit 1/4, baar mit 50 % und 14/12.

Colorirt. Geb. auf Leinwand. Preis 1 1/2 15 Ngr; baar mit 33 1/3 % und 14/12. und bitten auf diese bekanntlich sehr detaillierte Karte um Ihre gütigen Austräge.

Dieselbe. Frühere Ausgabe.

Geb. 18 Ngr; baar mit 50 % und 14/12.

In größeren Beziehen noch besondere Vortheile.

Nürnberg, Januar 1871.

Serz & Co., geogr. Anstalt.

### Drucker & Tedeschi in Verona.

[292.] Neuigkeiten der ital. Literatur in Leipzig vorräthig!

Gegen baar mit 20 %.

Lozzi, C., dell' ozio in Italia libri quattro.

1. Vol. In-12. p. 434. 24 Ngr.

Bd. 2. (Schluss) erscheint nächstens.

Fava, A., i Salmi; nuova versione poetica. Firenze, Le-Monnier. 1 1/2 2 Ngr.

Giuliani, G. B., Arte, patria e religione.

Firenze, Le-Monnier. 1 1/2 2 Ngr.

Vasari, G., le vite ecc. Vol. 14. Indici.

Firenze, Le-Monnier. 1 1/2 2 Ngr.

Alle Besitzer d. Vasari in d. bekannten vorzüglichsten Le-Monnier'schen Ausg. dürfen davon Abnehmer sein. Dieser Band bildet den Schluss des Werkes.

[293.] Soeben erschien:

**Geschäftstaschenbuch für Buchhändler.**

I. Jahrgang 1871.

Eleg. geb. in Leinwand, mit 1 Holzschnitt ic.  
Baar 15 Ngr.

Die Südd. Buchhändler-Zeitung sagt in Nr. 49: „Es ist ein nettes, handliches Büchlein und der, an Benutzung eines solchen Geschäftstaschenbuches gewöhnte Buchhändler wird wohl lieber zu dem in seiner Geschäftssphäre erschienenen greifen, als ein für das allgemeine Publicum bestimmtes wählen. Möge das Unternehmen Unterstützung finden!“

**Comptoir-Wandkalender für Buchhändler 1871.**

Eleg. auf Pappe gezogen, mit weissen Zwischenräumen u. buchhändler.-geschäftl. Notizen.

Baar 5 Ngr.

Das Börsenblatt empfiehlt in Nr. 285 diesen Wandkalender als durchaus praktisch und längst erwünscht. „Es werden damit nicht allein die sächs. Festtage, welche auf einen bies. Speditions- tag fallen, und die auf die Leipziger und Stuttgarter Abrechnung bezügl. Data stets vor Augen erhalten, sondern derselbe gibt auch noch eine Megagio-Tabelle zur leichten Orientirung u. s. w.“

G. H. Reclam sen., Sep.-Gto. in Leipzig.

[294.] In meinem Verlage erscheint auch für 1871:

**Pädagogische Wochenschrift  
für den****Norden Deutschlands**

redigirt

von

Joh. Schmarje und Gottfr. Tönsfeldt.

III. Jahrgang.

Wöchentlich  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Bogen.Vierteljährlich  $12\frac{1}{2}$  Ngr. mit 25% und 13/12.

Den Nutzen der Freieremplare genießen bereits verschiedene Handlungen.

Fortschritt und Unparteilichkeit bestimmen die Richtung des Blattes.

Probequartale resp. Probenummern stehen zur Verwendung zu Diensten.

Inserate, pro Petitzeile 2 Ngr., finden nur in beschränktem Maße Aufnahme, wirken aber deshalb auch um so sicherer.

Mit Verlegern pädagogischer und ähnlicher Zeitschriften, einerlei welcher Richtung, bin ich bereit 1 Eryl. zuhangen.

A. Menzel in Altona.

**Nordd. Protestantentblatt Nr. 53**

[295.] enth.: Wochenschau. — Wider das Papstthum. — Gegen die Neue Evangel. Kirchenzeitung und für das deutsche Volk. — Eine Ueberse-Mahnung aus Amerika. — Kirchl. Nachrichten. — Inhalt des Nordd. Protestantentblattes 1870.

Bremen, December 1870.

J. G. Heyse.

[296.] Soeben erschienen:

**La République neutre  
d'Alsace**par le  
Comte Agénor de Gasparin.  
12 Ngr.**Les  
Conditions de la paix  
et les  
droits de l'Allemagne**  
par  
Historicus.

5 Ngr.

franco Leipzig mit  $\frac{1}{4}$  baar.Bestellungen mit directer Post rabattire ich mit  $\frac{1}{3}$ , das Porto zu Lasten des Empfängers.

Bei den jeyigen häufigen Verkehrsstockungen dürfte sich leichtere Bezugswise besonders empfehlen und allein sicher schnellen Empfang garantiren.

Basel, Ende December 1870.

H. Georg.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

— Nur auf Verlangen! —

[297.] Am 15. Januar c. erscheint in unserem Verlage:

**Matthäus Praetorius'  
Deliciae Prussicae**  
oder  
**Prenzische Schaubühne.**

In wörtlichem Auszuge aus dem Manuscript herausgegeben

von

Dr. William Piersson,  
Professor an der Dorotheenstädtischen Realschule  
zu Berlin.

Mit zwei lithographirten Tafeln.

8. Geheftet 1  $\frac{1}{2}$  ord.= In Rechnung mit 25% und 13/12; gegen baar mit  $33\frac{1}{3}$ % und 7/6. —

Herr Professor Piersson hat sich der sehr dankenswerthen Aufgabe unterzogen, aus dem überaus umfangreichen Manuscript des Praetorius (Pfarrers zu Niebuden bei Gumbinnen um das Jahr 1680), welches für die preußische Geschichte von höchster Wichtigkeit ist (dasselbe befindet sich in dem königl. Archiv zu Königsberg), die interessantesten und wertvollsten Schilderungen über Sitten, Gebräuche, Übergläubiken und Sprache der damaligen preußisch-litauischen Bevölkerung jener Gegend in obigem Werke zu veröffentlichen. — Diese Arbeit wird für jeden Historiker, Sprachforscher, Philologen &c. ein nothwendiges Hilfsbuch sein, überhaupt aber auch für jeden Gebildeten, der sich für altpreußische Ge-

schichte interessirt, eine Lücke in unserer Literatur ausfüllen.

Wir bitten, gefälligst Ihren Bedarf verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts expedieren.

Berlin, den 2. Januar 1871.

A. Duncker's Buch-Verlag.  
(Gebrüder Paetel.)**Nur nach Verlangen!**

[298.]

In acht Tagen erscheint in meinem Verlage und versende ich nur nach Verlangen:  
**Walzer, Eduard**, die natürliche Lebensweise.

1. Theil: Der Weg zu Gesundheit und sozialem Heil. Zweite, um zwei Bogen vermehrte Auflage. 12 Ngr.

Nordhausen, 1. Januar 1871.

Karl. Förstemann's Verlag.

[299.] Dem Interesse des deutschen Buchhandels empfehle ich freundlich wiederholt mein in Kürze erscheinendes kleines Album:

**Die im Kriege 1870  
gefallenen Deutschen Buchhändler.****Portraits und Biographien.**

Die nöthig gewordene Neuzeichnung sämtlicher Bilder, xylographisch ausgeführt von

**A. Brend'amour** in Düsseldorf, zwingt mich, den Preis auf 15 Ngr. zu erhöhen. Um zahlreiche Bestellungen ersuche ich höflichst.

E. Wadsak in Stuttgart.

**Angebotene Bücher u. s. w.**[300.] G. Stangel in Leipzig offerirt:  
6 Gartenlaube 1870. Reine Eryl. à 1  $\frac{1}{2}$   
haar.[301.] G. Stangel in Leipzig offerirt:  
1 Brehm u. Roßmäßler, Thiere des Waldes.  
2 Bde. Orig.-Einbd. Wie neu. 8  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
1 Hempel, Nationalbibliothek. 1 — 99.  
Brosch. Wie neu. 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.[302.] L. A. Kettler in Leipzig offerirt:  
Gartenlaube 1853. 5  $\frac{1}{2}$ . 1855—57. à 1  $\frac{1}{2}$   
10 Ngr. 1858—60. à 1  $\frac{1}{2}$ . 1861. 1  $\frac{1}{2}$   
5 Ngr. 1862—64. à 25 Ngr. 1865, 67  
—69. à 1  $\frac{1}{2}$ . Einzelne Nrn. à 1 Ngr.;  
Quartale à 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. soweit zu haben.  
Hempel's Nationalbibliothek. 1 — 100.  
à 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. 101. u. ff. à 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.[303.] W. Niemann in Münster offerirt:  
1 Acta Sanctorum. (Bollandisten.) Januar bis 11. October. 51 Bde. Sämtliche Bände gut gebunden und gut erhalten.[304.] Carl Glaeser in Gotha offerirt:  
23 Wihleben, Dienst-Unterricht für d. preußischen Infanteristen. à 4  $\frac{1}{2}$  Ngr.

[305.] G. Höhn in Cassel öffert und sieht Geboten entgegen:

1 Krüger, Lehrbuch der Photographie. 8 Lfgn. Cplt. Leipzig 1869. Brosch. Neu.

[306.] Ich übernahm soeben von der Nieder'schen Verlagsbuchhandlung die Restauflage von:

### Jung Stilling's Lebensgeschichte.

3. Aufl. Mit einleit. Vorrede von Kappf und Stilling's Bildnis in Stahlstich. Alleinige vollständige Ausgabe. 54 Bogen. Taschenformat. Stuttg. 1858. Brosch. 1 v. Baat mit 40% und 7/6 Cr.

Stuttgart, den 2. Januar 1871.

Ferdinand Steinkopf.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[307.] Cohen & Sohn in Bonn suchen:

Humboldt's, Wilh. v., Werke. — Strauss, Ulr. von Hutten. — Winterfeld, der evangel. Kirchengesang. — Spruner, grosser histor. Atlas. — Hojer, Friedrich IV. von Dänemark. — Histoire des révolutions de Hongrie avec les mémoires du Prince Rakoczi. 6 Bde. 8. oder 2 Bde. 4. La Haye 1736. — Etymologicum magnum, ed. Gaisford. (Oxford.) — Merivale, History of the roman emperors. — Buckle, History of the english civilization. — Arnim, Achim v., sämmtl. Werke. 22 Bde. — Zeitschrift f. bildende Kunst. Alles Erschienene. — Reuter, Hanne Nüte. Illustrirte Pr.-A. — Le Tour du monde 1865—70.

[308.] Eb. Wartig in Leipzig sucht folgende Romane:

Carlsen, Nacht a. Bullarsee. 1. Thl.; — ein Gerücht. 1. Thl. — Holstei, Lammfell. 1. Thl. — Wachenhusen, Wüstenjäger. 2. u. Folge. — Galen, Walter Lund. 1. Thl. — Dumas, Ritter v. Hermental. 1. Thl.; — Genossen Jesu. 2. Thl. — Auer, Napoleon u. s. Helden. 5. Thl. — Sue, Religionskrieg. 1. 2. — Hugo, Notre Dame. 1. Thl. — Brand v. Köln. 1. Lfg. — Mühlbach, Berlin u. Sanssouci. 1. Bd. — Schmelz, Camarilla Spaniens. 1. Thl. — Lubojsatzky, Todsünden. 2. Thl. — Claren, Scherz u. Ernst. 1. u. 2. Bd. — Cumming, Lampenwärter.

Ferner:

1 Häusler, Dramaturgie. — Ergänzungsbücher z. Kenntniß d. Gegenwart. (Hildburgh., Bibl. Inst.) Soweit als erschienen. — Halm, Griseldis.

[309.] J. L. Beijers in Utrecht sucht: Müller, Handb. d. Physiologie des Menschen. Letzte Ausg.

[310.] Carl Greif in Wien sucht: 1 Schlosser's Weltgeschichte. 21. Lfg. d. i. 11. Bd. 1. Hälfte. od. 11. Bd. cplt.

[311.] Harald Bruhn (Bruhn & Nagel) in Braunschweig sucht und bittet um direkte Offerten:

Vollständige Clavier-Auszüge mit deutschem Text.

2 Auber, Gustav.

1 — Teufels Antheil.

1 Donizetti, Liebestrank.

1 — Regimentstochter.

1 Flotow, Martha.

1 — Stradella.

1 Gounod, Romeo u. Julie.

1 Halevy, Die Jüdin.

1 Herold, Zweikampf.

1 Kreutzer, Nachtlager.

1 — Der Verschwender.

1 Lachner, Catharina Cornaro.

1 Lortzing, Die beiden Schützen.

1 — Der Wildschütz.

1 Marschner, Hans Heiling.

1 Meyerbeer, Robert der Teufel.

1 Rossini, Wilhelm Tell.

1 — Moses in Egypten.

1 Spohr, Faust.

1 Spontini, Ferdinand Cortez.

1 Verdi, Hernani.

1 — Maskenball.

1 — Rigoletto.

1 — La Traviata.

1 — Troubadour.

1 Wagner, Rheingold.

1 — Tannhäuser.

1 — Tristan u. Isolde.

1 — Fliegende Holländer.

1 — Nibelungen.

[312.] Die Wallishausser'sche Buchhdg. (Josef Klemm) in Wien sucht:

1 Schröter, Grundris des österr. Staatsrechts. Wien 1775.

1 — Abhandlungen v. Sitz- u. Stimmrechte in Böhmen. 1769.

1 Schlosser, Weltgeschichte. XVII. u. ff.

1 Rohrer, Versuch über d. deutschen u. slav. Bewohner Österreichs.

1 — d. westlichen Provinzen.

[313.] Die Junfermann'sche Buchhdg. in Paderborn sucht schleunigst:

1 Melanchthonis opera.

Offerten werden direct erbeten.

[314.] Die Rein'sche Buchh. in Leipzig sucht und bittet um Offerten p. Post:

Tischendorf, Cod. Sinaiticus.

[315.] Die Expedition des Messkatalogs in Leipzig sucht:

Literarisches Centralblatt 1868. 1. Sem. 1869. 1. Sem. 1870. 1. Quart.

[316.] Franzen & Grosse in Salzwedel suchen antiquarisch:

1 Ergänzungsbücher z. Meyer's Conversationslexikon. Bd. 1—6. Cplt. oder einzelne Bde.

[317.] J. Deubner in Moskau sucht:

1 Germain de St. Pierre, Archives de biologie végétale 1856.

1 Fournier, Actes du congrès international de botanique. 1867.

1 Basiner, Biegksamkeit d. Pflanzen gegen klimatische Einflüsse.

[318.] Die Universitäts-Buchhandlung in Kiel sucht:

1 Flygare-Carlén, der Einsiedler auf der Johannisklippe.

[319.] J. Deubner in Moskau sucht:

1 Planck, Geschichte d. Entstehung u. des protestant. Lehrbegriffs. 1. Bd. apart (oder 6 Bde. cplt.).

[320.] H. Dominicus in Prag sucht:

1 Dresdener Gallerie. (Payne.) Stahlstiche gut erhalten.

[321.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 de Wetfe, exeget. Handbuch zum Neuen Testament. II. 4. (enth. Brief an die Kolosser, Philemon u. c.). Nur die Ausg. von 1847.

[322.] G. F. Prell in Luzern sucht:

Ratzeburg, Forstinselten.

Bauer, niedere Geodäsie.

Gutenberg. Zeitschr. für Buchdrucker 1855 u. 56. Wien.

Emmerich, das Leiden Christi.

Weber, Veda, Charakterbilder.

Haller, Münzkabinett.

Stumpff, Schweizer-Chronik. 1548.

[323.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:

Bhagavata Purana, publ. p. Burnouf.

3 Vols. 4.

[324.] Georg Chr. Ursin in Kopenhagen sucht:

Code de justice militaire pour l'armée de mer. Paris, Dumaine. 1 fr.

[325.] Franz Büsing in Hof sucht:

Stahl's Terminkalender f. bayr. Juristen 1871.

Gesetze u. Verordnungen f. Bayern. (Franz.) Bd. 13. u. Folge.

[326.] G. J. Manz in Regensburg sucht:

Parthey, Werk W. Hollar.

Lind, Werk G. W. E. Dietrich.

[327.] Die Müller'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:

1 Mohr, G. A. J., Predigten auf alle Sonntage. 2 Hft.

1 Fischer, Kuno, Geschichte d. Philosophie. Cplt.

1 Erdmann, Geschichte d. Philosophie. Cplt.

1 Überweg, Geschichte d. Philosophie. Cplt.

[328.] G. Stangel in Leipzig sucht:

1 Grimm, deutsches Wörterbuch. III. 4. Lfg. u. Folge.

[329.] **S.** Georg in Basel sucht:  
Signorelli, Gesch. d. Theaters.  
Nachricht v. d. bern Schauspielgesellsc.  
Potthast, Biblioth. med. aevi.  
Weller, schweiz. Volkstheater.  
Hentzy, Voyage aux bords de la Birs.

[330.] **S.** Galbary & Co. in Berlin suchen:  
Brunn, Gesch. d. griech. Künstler.  
Cobhausen, Rheinbrücke bei Cöln.

[331.] Ulrich Moser in Graz sucht:  
1 Hoerster's sämmtl. Predigten mit Ausnahme  
der Zeitpredigten.

[332.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:  
Jonsius, de scriptoribus histor. philosoph.  
Jen. 1716.  
Ammianus, c. annotat. Lindenbrogii et  
Valesii. 1693.  
Tillemont, Mémoires p. s. à l'hist. ecclés.  
etc. 16 Vols.  
— Histoire des empereurs. 6 Vols.  
Gren's Journal der Physik. Register.

[333.] G. Stangel in Leipzig sucht billig:  
1 Bazar. Jahrg. 1860. Nr. 13, 37.  
1 Ue. Natur. Jahrg. 1858 u. 68. Titel u.  
Jah.-Berz.  
1 Petermann, Mittheilungen 1864—66 u.  
— 68—70.  
1 Grimm, Wörterbuch. 3. Bd. Lfg. 4. u.  
fertj.

[334.] N. Kymmel's Buchh. in Kiew sucht:  
Bronn, Klassen und Ordnungen des  
Thierreichs. Soweit erschienen.

[335.] J. Staudinger in Würzburg sucht:  
1 Laurent, Geschichte des Kaisers Napoleon,  
mit 4—500 Illustr. v. Horaz Vernet.

[336.] J. Denbner in Moskau sucht:  
1 Delitzsch, das Hohelied.  
1 Cicero, pro Milone, von Osenbrüggen.  
1 — pro Roscio Amerino, von Osen-  
brüggen.  
1 Pertz, Monumenta Germaniae histo-  
rica.

[337.] O. Deistung's Buchh. (H. Dabis) in  
Jena sucht:  
1 Endemann, Handelsrecht. 2. Aufl.  
1 Catalogue of english books 1864—66.  
1 Harms, Winter- u. Sommer-Postille.  
1 Tzschirner, Predigten. 2. Aufl. 4 Bde.

[338.] Die Lippert'sche Buchh. (Max Nie-  
meyer) in Halle sucht:  
1 Gubitz' Kalender 1835, 47, 49, 57.  
1 Gartenlaube 1853, 54.  
1 Jugendfreund 1862.  
1 Latein. u. griech. Schulwörterbücher.

[339.] Wilh. Greven's Buchhldg. (Herm.  
Strehlke) in Cöln a/Rh. sucht:  
1 Grillparzer, die Ahnfrau. Trauerspiel.  
Wien.  
1 Das Buch der Braut. Leipzig, Graeb-  
ner.

[340.] Carl Brandes in Hannover sucht:  
1 Casanova's Denkwürdigkeiten. (Hamburg  
1856.) Bd. 3. apart.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[341.] Avis für bayer. Handlungen! —  
Dringend zurück erbitten wir uns alle nicht  
abgelesene Exemplare von:

### Das Gerichtsvollzieher-Institut.

Nach Ablauf von 6 Wochen bedauern wir  
keine Exemplare mehr zurückzunehmen zu können.  
Würzburg, 31. Decbr. 1870.

A. Stuber's Buchhandlung.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[342.] Für eine größere norddeutsche Sortiments-  
handlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der  
eine gute Hand schreibt, und zuverlässig und sicher  
arbeitet. Gehalt pro anno 350 Gulden, nebst  
freier Station und kost im Hause des Prinzipals,  
während für das zweite Jahr 400 Gulden Jahres-  
gehalt in Aussicht gestellt werden. Einsendung der  
Photographie ist erwünscht, der Eintritt könnte  
sofort stattfinden.

In demselben Geschäft ist auch eine Lehrlings-  
stelle offen. Anträge befördert unter der Chiffre  
E. W. # 5. die Exped. d. Bl.

[343.] Außer der jüngst ausgeschriebenen ist in  
Folge eines Krankheitsfalles noch eine weitere Ge-  
hilfensstelle bei mir frei geworden, welche ich bald-  
möglichst wieder mit einem gut empfohlenen, an  
exactes Arbeiten gewöhnten jungen Mann zu be-  
setzen wünsche. Auf umfassende Sortimentskennt-  
nisse wird bei dieser Stellung weniger gelehnt, da-  
gegen die beste Gelegenheit geboten, solche zu  
erwerben.

Gef. Offerten erbitte ich mir per Post.  
Frankfurt a/Main, 29. December 1870.

M. Diesterweg,

Firma: Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung.

[344.] Wir suchen für unser Sortiment einen  
zweiten Gehilfen. Erforderlich sind: gute Sor-  
timentskenntnisse, freundliches Benehmen gegen  
die Kunden, hübsche Handschrift und correcter Stil  
in der Correspondenz.

Marburg, 28. December 1870.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhandlung.

[345.] Zum 1. Februar suche ich einen gut em-  
pfahlenden Gehilfen. Deutliche Handschrift, Ge-  
wandtheit im Verkehre mit dem Publicum sowie  
Kenntnis der italienischen Sprache sind erforderlich.  
Triest, im December 1870.

J. H. Schimpff.

[346.] Zu möglichst baldigem Antritte suche ich  
einen erfahrenen und selbständigen arbeitenden Ge-  
hilfen. Bewerber wollen ihre gef. Offerten unter  
Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie direct  
hierher gelangen lassen.

Kaiserslautern, bayr. Pfalz.

Ph. Rohr.

[347.] Unter günstigen Bedingungen suche ich  
einen Lehrling für mein Musikaliengeschäft. Gef.  
Offerten erbitte ich mir direct.

Aug. Gr. Granz  
in Bremen.

### Gesuchte Stellen.

[348.] Ein junger Mann, militärfrei, seit  
sechs Jahren im Buchhandel thätig und mit allen buch-  
händlerischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf  
gute Empfehlungen, bis Mitte Februar oder auch  
später eine Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre J. S. # 50.  
wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

## Vermischte Anzeigen.

### Leipziger Autographen-Auction

[349.] den 30. Januar 1871.  
Die bedeutende und werthvolle Autographen-  
Sammlung des Herrn  
Staatsrath, Professor Abrahams in

Kopenhagen

kommt an oben bemerktem Tage hier zur  
Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns prompt  
und billigst besorgt und bitten wir um  
deren

schleunigste Uebersendung.  
Kössling'sche Buchhldg. in Leipzig.

### Leipziger Autographen-Auction

den 30. Januar 1871.

[350.] Zu dieser am genannten Tage bei den  
Herren List & Francke hier stattfindenden  
Versteigerung der kostbaren und reich-  
haltigen Autographensammlung des  
verstorbenen

Staatsr. Professor Abrahams in  
Kopenhagen

werden Aufträge von mir prompt und  
billigst besorgt und bitte ich um deren  
gef. baldigste Einsendung.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

### Cliques-Offerte.

[351.]

Wir erlauben uns die ergebene Mittheilung  
zu machen, daß wir von den folgenden Bildern,  
welche in dem in unserem Verlage erscheinenden  
Werke „der deutsch-französische Krieg“ enthalten  
sind, Eiches in Kupfer abgeben:

Leopold v. Hohenzollern. — Ollivier. — Mac

Mahon. — Leboeuf. — v. Grammont. — Bazaine.

— Grossard. — Trochu. — Prinz Adalbert v.

Preußen. — General v. Moltke. — v. Franz-

seck. — v. Bittenfeld. — Eisernes Kreuz. —

Plan der Schlacht bei Wörth. — Kronprinz v.

Preußen. — v. Roon. — Wilhelm, König v.

Preußen. — Prinz Friedrich Karl v. Preußen. —

Bismarck. — Steinmeier. — Göben. — Kron-

prinz v. Sachsen. — Napoleon III. — Vogel

v. Falkenstein. — v. Bajrow. — Plan von

Metz. — v. d. Tann. — v. Werder. — v. Hart-

mann.

Weitere Bilder von Heerführern, Pläne ic-  
lassen wir anfertigen. Vorausbestellungen auf solche  
finden gern Berücksichtigung. Die Bilder sind nach  
den neuesten Aufnahmen künstlerisch ausgeführt.  
Die Platten-Größe derselben beträgt 4 und  $4\frac{1}{2}$  Zoll  
sächisch.

Wir offerieren diese Eiches pro Stück für 2 #  
15 #, bei Abnahme von 10 diversen gewährten  
wir 10%, bei Abnahme von 20 div. 20% Extra-  
rabatt.

Bestellungen erbitten wir direct.  
Leipzig. Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

**Gebr. Siméon**

[352.] in  
Braunschweig.  
**Xylographisch-artistisches Institut**  
für  
Illustrationen aller wissenschaftlichen Werke,  
als:  
Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie,  
Physik, Anatomie, Architektur, Landwirtschaft, Pharmacie, Naturgeschichte etc. etc.

Bei lebhafter Geschäftsverbindung jährliche Ausgleichung des Contos zur Ostermesse.

[353.] **Oskar Leiner**  
**Buchdruckerei**  
Leipzig

empfiehlt sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, eleganten Accidenzen, Illustrations- und Farbendrucken etc.

**Billigste Preise.**

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Eigne Buchbinderei.

[354.] Am 2. Januar 1871 erscheint Nr. 1 des 2. Jahrganges der  
**Thüringischen Schulzeitung.**

Da wir diese Nummer in bedeutend stärkerer Anzahl drucken lassen und für Verbreitung derselben an sämtliche Lehrer der thüringischen Staaten jagen werben, empfehlen wir dieselbe ganz besonders zur Ankündigung geeigneter Werke. Der Insertionspreis für die dreigespaltenen Petitzeile oder deren Raum beträgt nur 1 R. und stellen wir den Betrag in Jahresrechnung. Um schleunigst, für Nr. 1 möglichst directe Einsendung von Inseraten bitten

Gera, 17. December 1870.

**Höleß & Riehsel.**

**Bitte zu beachten.**

[355.] Durch die in Folge des Krieges eingetretene totale Störung des Güterverkehrs auf den hiesigen Eisenbahnlinien bin ich gezwungen, alle Sendungen per Post zu beziehen.

Das theure Postporto erlaubt jedoch den Bezug von Novitäten, welche keinen sichern Absatz haben, nicht und bitte ich daher dringend, mir keinerlei Novitäten, mit alleiniger Ausnahme solcher, welche sich auf die jetzigen Verhältnisse beziehen, zu senden.

Ich werde, wo dies doch geschehen sollte, solche Sendungen von Leipzig aus remittieren. Saarbrücken, im Januar 1871.

**H. Siebert.**

[356.] **Die Bibliothek**  
des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins  
zu Leipzig  
ist jeden Sonnabend Abend von 7—8 Uhr geöffnet.  
**Der Bibliothekar.**

[357.] **H. C. Hug** in Quedlinburg bittet um Öfferten von billigen Ritter- und Räuberromanen.

[358.] **Ein Journalist**  
von hoher Fähigung findet eine angenehme, dauernde Stellung bei einer großen, liberalen Zeitung. Gehalt bedeutend. Strenge Discretion.

Zuschriften unter A. Z. durch die Annonen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

**C. Muquardt in Brüssel**

[359.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Amerikanisches Sortiment**

[360.] liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig.

New-York. **E. Steiger.**

[361.] So lange der Krieg dauert, liefere ich alle Blätter der Heymann'schen Karte sowie alle andern auf den Krieg Bezug habenden Karten nur in alte (1870r) Rechnung.

Glogau, den 23. December 1870.

**Carl Flemming.**

**Bitte an die Herren Verleger.**

[362.] Die Herren Verleger, welche meiner der  
**Danziger Zeitung**

Recensions-Exemplare ihrer Verlagsartikel zu übersenden so gütig sind, bitte ich freundlichst, dieselben nur durch meinen Commissionär, Herrn Herm. Schulze in Leipzig unter meiner Firma zu expediren.

Danzig.

**A. W. Rasmann.**

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 274—364. — Leipziger Börsen-Course am 4. Januar 1871.

Anonyme 342, 348, 358.	Flemming 361.	Kummel in R. 334.	Schöne in B. 277.
Barth in L. 282.	Körtemann in R. 298.	Landau 287.	Schulbuch. in B. 321.
Bierb. 309.	Kranz & G. in Sizw. 316.	Leiner 353.	Schulz in L. 350.
Bibliothek d. Buchh.-Geb.	Haertner in B. 288.	Lipper'sche Buchb. 338.	Serbe 351.
Vereins in Leipzig 356.	Georg in B. 296, 329.	Wanz in R. 326.	Siebert 355.
Bösenberg in Leipzig 363.	Glaeser in G. 304.	Menzel 294.	Siméon, Gebr., in Braunschweig 352.
Brandes 340.	Greif 310.	Weser in G. 331.	Simmel & G. 332.
Bruder 279.	Grevens, W., in Cln. 339.	Müller in R. 327.	Stangel 300—1. 328, 333.
Bruhn 311.	Hartleben in P. 274.	Muquardt 359.	Staudinger in B. 335.
Büchting in B. 325.	Heimann 285.	Niemann in R. 303.	Steiger 360.
Galvard & G. 330.	Hense 295.	Rijhoff 323.	Steinkopf, S. 306.
Göbel & S. 307.	Hoch in D. 357.	Doz. 290.	Stüber 341.
Granz in B. 347.	Hühn 305.	Pichler's Wive. & S. 284.	Thieme 289.
Deutsch 337.	Höfler & R. 354.	Ull 322.	Trautwein 286.
Denbner in M. 317, 319, 336.	Junfermann 318.	Rathgeber 278.	Univ.-Buchb. 283, 318.
Dielerweg 343.	Kafemann 362.	Reclam sen., Sep.-Cto. 290.	Ursin 324.
Dorn 276.	Kemink & J. 281.	Rein 314.	Wadsak in Stuttgart 299.
Dominicus in B. 320.	Kittler in L. 302.	Röber u. Starke 274.	Wallischauer'sche Buchb. 312.
Drucker & T. 292.	Köhler in B. 280.	Rohr 346.	Wartig 308.
Dunder's Buch-Verl., H. 297.	Kortkampf 276.	Rümpler 364.	
Eitwert 344.	Köhlring 349.	Schimpff 345.	
Grub. d. Meßkatalogs 315.			